

Weitere Angebote

Psychoonkologie

Eine schwere (Tumor-)Erkrankung und deren Behandlung bringt neben dem körperlichen Leiden häufig auch seelische Belastungen und ganz praktische Probleme bei der Bewältigung der veränderten alltäglichen Situation mit sich. Das Team der Psychoonkologie bietet die Möglichkeit, über die Sorgen und Probleme im Zusammenhang mit der Erkrankung zu sprechen und Lösungen oder Wege der Entlastung zu finden.

Bildungsangebote und Forschung

Mit der Akademie für Palliativmedizin und dem Palliativ-Med-Verlag setzen wir uns für die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften ein. Umfangreiche Bildungsangebote und fundierte Fachliteratur verstehen wir als Förderung einer qualitativ hochwertigen Palliativversorgung. Mit dem Lehrstuhl für Palliativmedizin an der Universität Bonn engagieren wir uns für die Qualifikation von Medizinstudenten und forschen zur weiteren Verbesserung und Etablierung der Palliativmedizin in Deutschland.

Trauerbegleitung

Auf der Grundlage eines ganzheitlichen Behandlungsansatzes ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, die Angehörigen nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen nicht allein zu lassen. Wir bieten Unterstützung für trauernde Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Einzelbegleitung, Gruppen und offenen Trauertreffs.

ALPHA Rheinland

Die vom Land NRW finanzierte „Ansprechstelle des Landes NRW zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung“ (ALPHA) berät und koordiniert alle Institutionen und Dienste in NRW, die sich die Behandlung und Betreuung Schwerstkranker und ihrer Angehörigen zum Ziel gesetzt haben.

So erreichen Sie uns

Zentrum für Palliativmedizin

Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
Von-Hompesch-Straße 1 | 53123 Bonn

Palliativstation (rund um die Uhr erreichbar)

Telefon: 0228 6481-468

E-Mail: palliativstation.bonn@malteser.org

Ambulanter Palliativdienst (rund um die Uhr erreichbar)

Telefon: 0228 6481-597

E-Mail: apd.bonn@malteser.org

Akademie für Palliativmedizin

Telefon: 0228 6481-539

E-Mail: palliativmedizin.bonn@malteser.org

Trauerbegleitung

Telefon: 0228 6481-887

E-Mail: ursula.fuelbier@malteser.org

Psychoonkologie

Telefon: 0228 6481-548

E-Mail: franziska.roeseberg@malteser.org

ALPHA Rheinland

Telefon: 0228 746547

E-Mail: rheinland@alpha-nrw.de

Helfen auch Sie!

Möchten Sie uns mit einer Spende unterstützen?

IBAN: DE15 3702 0500 0001 1691 00

BIC: BFSWDE33XXX (Bank für Sozialwirtschaft)

Verwendungszweck: Palliativstation | Ambulanter Palliativdienst | Trauerbegleitung

Möchten Sie bei uns ehrenamtlich mitwirken?

Telefon: 0228 6481-447



Zentrum für Palliativmedizin

Malteser Krankenhaus

Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg



Was ist Palliativmedizin?

Palliativmedizin ist die ganzheitliche Behandlung von Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Kann die Erkrankung nicht mehr geheilt werden, so rücken die Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Krankheitsbeschwerden, das Eingehen auf die psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen in den Vordergrund. Ziel der Palliativversorgung ist es, die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Dabei wird das Leben bejaht, das Sterben als ein Teil dieses Lebens betrachtet und akzeptiert.

Palliative Behandlung und Begleitung bezieht immer auch die Angehörigen und Freunde des Betroffenen mit ein.

Leistungsspektrum

In unserem multiprofessionellen, spezialisierten Team arbeiten Palliativmediziner, Pflegende, Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen, Physiotherapeuten, Seelsorger und Ehrenamtliche engagiert zusammen. Neben verschiedenen Einrichtungen, die die palliativmedizinische Betreuung der Patienten im Krankenhaus und im häuslichen Bereich sicherstellen, gehören zu unserem Zentrum auch Einrichtungen der Aus-, Fort-, und Weiterbildung. Mit dem Lehrstuhl für Palliativmedizin an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sind wir in der Qualifizierung des medizinischen Nachwuchses und in der Forschung tätig. Wir kooperieren mit verschiedenen Tumorzentren.

Palliativversorgung im Krankenhaus

Palliativstation

Im Vordergrund der ganzheitlichen, individuellen Behandlung, Pflege und Begleitung auf der Palliativstation steht der Erhalt oder die Verbesserung der Lebensqualität. Um dies zu erreichen, ist die Symptombehandlung eine wichtige Säule unserer Arbeit: Schmerzen, Übelkeit, Atemnot, depressive Verstimmungen oder Angstzustände werden so weit wie möglich durch medikamentöse, pflegerische und ergänzenden Maßnahmen begrenzt. Auch soziale und spirituelle Bedürfnisse werden in den Blick genommen und mit in die Behandlung integriert. Eine Entlassung nach Hause wird angestrebt und sorgsam vorbereitet.



Palliativmedizinischer Konsiliardienst

Der Palliativmedizinische Konsiliardienst bietet frühzeitig eine Mitbetreuung von Patienten während des stationären Aufenthaltes auf allen Stationen des Malteser Krankenhauses Bonn/Rhein-Sieg an. Im Konsiliardienst arbeiten Ärzte, Pflegende, Sozialarbeiter und je nach Bedarf weitere Berufsgruppen. Das Team sorgt sich um die palliative (Mit-)Betreuung durch Symptombehandlung, Begleitung in psychischen, sozialen und spirituellen Fragen, Krisenintervention im Akutfall und umfassende Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung der häuslichen Versorgung.

Ambulante Palliativversorgung

Viele Menschen haben bei einer schweren Erkrankung den Wunsch, möglichst viel Zeit zu Hause zu verbringen.

Der Ambulante Palliativdienst (APD) des Zentrums für Palliativmedizin bietet Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung und ihren Angehörigen in Bonn und Umgebung eine umfassende Palliativversorgung in ihrem häuslichen Umfeld an. Das Team besteht aus spezialisierten Ärzten, Pflegenden, Sozialarbeitern und befähigten ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Der APD bietet regelmäßige Hausbesuche an. Phasen intensiver Betreuung können sich mit Phasen loser Kontakte abwechseln.



Zu den Aufgaben des Ambulanten Palliativdienstes zählen:

- Schmerztherapie und die Behandlung von Symptomen
- Begleitung von Patienten und Angehörigen
- Beratung in medizinischen, pflegerischen und sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung beim Aufbau eines Betreuungsnetzes
- kleinere Hilfestellungen im Alltag
- stundenweise Entlastung von Angehörigen und Freunden
- Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen, Einkäufen